



# ROßLAU

:: 12 | 2018

www.mein-rosslau.de |

Dezember-Ausgabe aus Roßlau vom 28. November 2018 | Redaktionsschluss: 12.11.2018 | 08. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

Advent, Advent, ... Es ist mir bis heute schleierhaft, warum wir Menschen in Richtung Jahresende hetzen. Wir wissen doch, was danach kommt. So ungefähr zumindest. Warum also nicht einfach die Handbremse anziehen und wie früher einfach mal warten, was passiert. Oder besser: ob noch was passiert. Vielleicht rätseln Sie auch gern, wollen ganz nebenbei und stressfrei Ihre Heimatstadt erkunden, haben zudem auch etwas Glück und gewinnen den 30 € Gutschein des Blumenfachgeschäftes Gebeler aus unserer Suchbildaktion der Seite drei "Kennen Sie Ihre Heimatstadt

Roßlau?". Der Besuch von Gebelers aktueller Adventsausstellung "Tierische Weihnachten" lohnt allemal. Holen Sie sich schnell noch eines der wundervollen Adventsgestecke. Aber bitte denken Sie bei aller weihnachtlichen Vorfreude auch an die Gefahr, die von brennenden Kerzen ausgehen kann. Nach meinem persönlichen Unwort des Jahres 2018 gefragt, sagte ich spontan „Feuerteufel“. Was die Feuerwehren aufgrund der anhaltenden Trockenheit in diesem Jahr an Einsätzen fahren mussten, ist kaum fassbar. Hinzu kamen dann noch die unzähligen Einsätze wegen Brandstiftung und anderer

Notfälle. Und so ergeben sich für die Redaktion des „mein Roßlau“ einige Fragen, die ich dem Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau, Enrico Schammer, gestellt habe. Lesen Sie dazu unser Interview auf Seite zwei. Ich werde jetzt nach Hause gehen und mich einfach mal nur darauf freuen, dass ich am Wochenende eine Kerze anzünden kann. Einen schönen ersten Advent. So wie früher. [Christel Heppner]



## Für den Monat alles Carla



Ich war ganz entspannt. Zwar hatte ich wegen hohen Verkehrsaufkommens gerade rund 40 Minuten Stop-and-go-Rollen hinter mir auf einer Strecke von zehn Kilometern, aber auch eine Woche Urlaub. Dass ich mich an der Tankstelle ziemlich weit hinten einreihen musste, ließ mich also völlig kalt. Als ich später vom Bezahlen kam, stand vor mir ein bedrohlich breiter Jeep. Dessen gleichsam breiter Fahrer hatte offenbar kein Gefühl für die Maße seines Wagens, den er von der anderen Seite der Tankstelle an die Zapfsäule vor mir reinmanövriert hatte. Sein „Schiff“ war so in meiner Ausfahrt platziert, dass nicht mal ein smartes Auto an ihm vorbei gekommen wäre. Eigentlich sagt man nur Frauen ein solches Einparktalent nach, aber Mann kann's offenbar auch. Rückwärts konnte ich mich auch nicht rauschlingeln, da standen beidseitig ziemlich viele Autos und immer leicht versetzt. Ich nahm's mit Humor. Die Sonne schien und ich hatte vor meiner Abreise gut gefrühstückt. Indes können 60 Liter Diesel, die der Koloss vor mir in sich aufnahm, lang werden. Der Fahrer hinter mir war schon lange vom Bezahlen zurück und wirkte gehetzt. Sicher war er nicht so gut erholt wie ich. Vielleicht war der breite Typ vor mir Arzt?, überlegte ich dann kurz, als er nach dem Einhängen der Zapfpistole penibel seine Hände reinigte. Oder hatte er eben nur sehr große Hände? Meine Geduld war noch größer. Der Breite lief mit ganz kleinen Schritten geradezu in Zeitlupe in den Laden. Stand irgendwo eine Kamera? War er Schauspieler? Aber dann hätte ihn vielleicht jemand aus der Kassenschlange erkannt und vorgelassen. Oder arbeitet er als Toiletten-Mann?, grübelte ich, als er bezahlte. Denn er beglich die nicht kleine Summe aus vollen Händen mit Geldstücken. Als er irgendwann startete, meinte meine Beifahrerin. „Ich kann jetzt verstehen, wenn manche anderen aufs Auto hauen!“ Und ich hätte ihr den Stock dazu gegeben. [Carla Hanus]

## Adventsmarkt in der GS Meinsdorf

29.11.2018 | 17- ca.19 Uhr Um 16.45 Uhr wird die Adventszeit auf dem Lindenplatz mit hell erleuchteten Sternen eröffnet. Alle sind dazu herzlich eingeladen!!! "Musikalischer Weihnachtszauber" heißt es auf dem Schulhof. An schönen Ständen gibt es eine Vielzahl von selbst gestalteten Geschenkideen für Ihre Lieben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: heiße Getränke, Grillwürstchen, süße Leckereien ... Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Team der Grundschule Meinsdorf mit kooperativem Ganztagsangebot in Zusammenarbeit mit dem Hort „Villa Kunterbunt“ [A. Kohl, Schulleiterin GS Meinsdorf]

## Adventskonzert des Männerchores Roßlau

02.12.2018 | 15 Uhr | Ev. Kirche St. Marien Roßlau  
25. Adventskonzert unter der Leitung von Willi Dreibröd mit Männerchor Roßlau e.V., Kirschenchor ev. Gemeinde Roßlau, Terzett des Männerchores, Instrumental- und Gesangssolisten, Gruppe des Bläserchests Roßlau. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. [www.maennerchor-rosslau.de]



## Märchenhaft verrätselt

Traditionell begrüßt der Förderverein Burg Roßlau e.V. am dritten Advent Gäste aus nah und fern zum Adventsmarkt auf der Burg Roßlau. Unter dem Motto „Die Burg – Märchenhaft verrätselt“ sind Groß und Klein eingeladen, in die Welt der Märchen der Gebrüder Grimm einzutauchen. Dabei gilt es 16 Märchen auf der Burg zu entdecken. Alle Kinder von 3-12 Jahren sind hierfür zu unserem Gewinnspiel eingeladen. Am Einlass liegen Zettel für euch bereit wo die Märchen, die ihr gefunden und erraten habt, aufgeschrieben werden können. Die ausgefüllten Zettel müssen dann in die Schatztruhe auf der Oberburg gesteckt werden. Unter den richtigen Einsendern werden Preise verteilt, die dann am 12.01.2019 beim Abschied vom Weihnachtsbaum um 16 Uhr auf der Burg übergeben werden. Der Weihnachtsmann wird als Figur aus der weiten Märchenwelt natürlich wieder über die Burg stapfen und hat diesmal einen Wunsch an die vielen Kinder: „Überrascht mich doch bitte mit schönen Gedichten oder Liedern aus der Weihnachtszeit.“ Für beide Markttag wird ein Eintrittsgeld von 2 Euro erhoben, das zu hundert Prozent dem Burgverein, bzw. der Burg zu Gute kommt. Kinder haben natürlich freien Eintritt. [Verein] \*Kindertheater "Der eiserne Ofen" ab 5 Jahre Die Schauspielstudenten des 3. Jahres des Michael Tschechow Studio Berlin spielen eine Selbst überarbeitete Fassung des Grimm'schen Märchens (Einstudierung: Beate Krützkamp)

## Adventsmarkt 2018 auf der Burg Roßlau

15. und 16. Dezember 2018 ab 11 Uhr



### Die Burg – Märchenhaft verrätselt

Mit großem Märchenrätsel-Gewinnspiel

Eintritt für beide Tage 2 Euro/Erw., Kinder frei

#### Auszug aus dem Programm

Freitag, 14. Dezember 2018

ab 18 Uhr | Eröffnungsabend (ohne Eintritt) mit Feuershow und musikalischer Umrahmung

Samstag, 15. Dezember 2018

14 Uhr Stollenanschnitt

15 und 17 Uhr Kindertheater\*

16 Uhr Männerchor Roßlau e.V.

Samstag und Sonntag

Weihnachtliches Marktreiben mit Märchenrätsel-Gewinnspiel für Kinder\*, Leierkastenmann, Ulfs kleiner Blasmusik, Plätzchenbacken in der Kinderbackstube u.v.a.m.

## Heimliche Helden unseres Alltags



Eine Horrorvorstellung für jeden Bürger: Ihre Wohnung brennt, Sie hatten einen Unfall oder vielleicht sitzt ja wirklich Ihre Katze schon 4 oder 5 Tage auf dem 20 Meter hohen Baum. Wer kommt zu Ihnen und hilft in der Not? Vielleicht eine von unseren aktivsten Feuerwehrfrauen in Roßlau. Dabei spielt es dann auch gar keine Rolle ob es draußen minus 15° oder plus 30° sind, ob früh um eins oder zum Kaffee um drei. Wenn bei unserer Conny der Pieper geht und jemand in unserer Stadt Hilfe braucht, schwingt sie sich aufs Rad und ab geht's mit vielen anderen zusammen zur Feuerwache. Und was macht die Conny sonst noch so, wenn mal kein Einsatz ist? Sie nimmt an Ausbildungen teil, ist eine von 7 Betreuern unserer Jugendfeuerwehr und damit eine wichtige Stütze in der Nachwuchsgewinnung. Sie ist Wertungsrichterin für Feuerwehrwettkämpfe und die Rückfallebene für die Wehrleitung unserer Feuerwehr, wenn es um Veranstaltungen und den manchmal nicht enden wollenden Schriftkram geht. Kurz gesagt, Conny ist immer zur Stelle, für die KameradInnen, für die Kinder unserer Feuerwehr, für Ihre Wehrleitung und hauptsächlich aber für den Dessau-Roßlauer Bürger. Unsere Conny ist auf jeden Fall ein "Heimlicher Held unseres Alltags". Vielen Dank einmal an dieser Stelle, liebe Constanze Jackowski, dass du deine privaten Belange so oft für die Mitarbeit in der Feuerwehr Roßlau zurück stellst! Neben Conny natürlich auch ein Dank an alle weiteren KameradInnen, die Ihre Freizeit für die Bürger unserer Stadt zur Verfügung stellen. [Enrico Schammer]



- 28.11. Verteilung myRO
- 29.11. 16. Adventsmarkt (s. S. 1) 17-19 Uhr | Grundschule Meinsdorf
- 30.11. + Blutspendeaktion + 16-20 Uhr | Feuerwache Roßlau
- 02.12. Weihnachten im Eselsstall Vorweihnachtliches für Groß u. Klein mit der Märchenoma für Kinder 10-15 Uhr | Tierpark Dessau
- 02.12. Frauentreffen zum Advent Die Magie der zwölf Rauhächte Erfahren Sie mehr über die Bräuche in dieser magischen Zeit zwischen den Jahren. Unkosten nach Verzehr! 14:30 Uhr | soz.-kult. Frauenzentr. DE
- 02.12. Adventskonzert Männerchor RO 15 Uhr | Ev. Kirche St. Marien Roßlau
- 04.12. Vorlesestunde: Cowboy Klaus und der Weihnachtsmann im Kaktuswald 16:30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
- 08.12. Glühweinsingen 16-18 Uhr | Mausoleum Dessau
- 09.12. Adventssingen 15-17 Uhr | MGH Ölmühle
- 13.12. Bibliothekstreff - Weihnachtliches Basteln für Klein u. Groß 16:30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
- 14.12. Voreröffnung Adventsmarkt 18 Uhr | Burg Roßlau (s. S. 1)
- 15.12. Auftritt des Männerchores 16 Uhr | Burg Roßlau (s. S. 1)
- 15.-16.12. Adventsmarkt ab 11 Uhr | Burg Roßlau (s. S. 1)
- 18.12. Bibliothekstreff für Kinder: Bunte Reise in die Märchenwelt 16:30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
- 21.12. Kinderweihnachtsfeier 15-17 Uhr | MGH Ölmühle
- 19.12. Verteilung myRO
- 12.01. Abschied v. Weihnachtsbaum 16 Uhr | Burg Roßlau

**Ausstellungen**  
23.09.-06.11. „Aquarelle und Zeichnungen“ von Dr. Jürgen Schatz in memoriam | MGH Ölmühle  
11.11.18-08.01.19 Harzer Impressionen, Ölgemälde und Aquarelle, Ausstellung von Dr. Frank Täubner Di/Do/So 14-17 Uhr | MGH Ölmühle  
**Ölmühle e.V. Roßlau** Tel. 54397  
Ki.-u. Ju.bereich Mo-Fr 14-19  
**Mühlentreff** Di/Do 14-18  
(Tel. 53654) So 14-17 Uhr

**MISSION GOLD 2.0**  
Jetzt noch starten!

Sparkasse Dessau

IHR PROFESSIONELLER  
**MAKLER & FINANZIERER** VOR ORT

Jörg Blümel Sibille Redlich-Blümel Sylvia Böer Hans-Joachim Mau

IMMOBILIEN- & FINANZ-CONSULTING S.R.-B. GMBH  
www.immobiliien-dessau.de | Tel. 0340 2532290  
IFC FINANZ GMBH  
www.ifc-finanz.de | Tel. 0340 2532290  
BÜRO: Heinz-Röttger-Straße 10 | 06846 Dessau-Roßlau

... weil wir hier zu Hause sind!

ZURÜCKLEHNEN  
...und das Leben genießen!

WILLKOMMEN bei der DWG mbH  
Ihr größter Vermieter in Dessau-Roßlau

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH  
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340 8999-0

DWG  
www.dwg-wohnen.de

... wenn's um's Wohnen geht!

WG Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 · 06862 Roßlau · Tel. (034901) 8 32 30 · Fax (034901) 6 66 51  
rosslauer-wg@t-online.de



### Hochwassermarken von 2002 und 2013

Der Roßblauer Schifferverein 1847 e.V. hatte sich am 29. Oktober zu einem erfreulichen Ereignis auf dem Brückenkopf getroffen. Der Anlass war die Weihung der neu angebrachten Hochwassermarken am Pfeiler der Eisenbahnbrücke. Nach einer unsicheren Vorbereitungszeit hatten wir einen Partner gefunden, der uns die Marke angefertigt hat. Wir bedanken uns bei Herrn Olaf Grätz von der Gehäusebau GmbH. Der Entwurf für die Marke wurde von der Dipl.-Designerin Christel Heppner gestaltet. Für die Anbringung konnten wir die gegenwärtig an der Brücke arbeitenden Bauarbeiter unter Leitung des Bauleiters Herrn Rolf Zschunke gewinnen. Gern haben wir den Bauarbeitern ein reichhaltiges Frühstück an die Brücke gebracht.

Unser Ehrenmitglied Klemens Koschig hat uns vor Ort interessante Details zum Hochwassergeschehen in Roßblau dargeboten. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Kameraden Lutz Wiesel, Christian Pötzsch und Hans Friedrich sowie bei Frau Heppner. Der Schifferverein wollte unserem Ortschaftsrat noch ein Angebot unterbreiten, dazu hatten wir die Ortsbürgermeisterin Frau Müller auch eingeladen, leider ohne Erfolg. Wollen wir hoffen, dass die Hochwassermarken von 2002 und 2013 nicht wieder von der Elbe erreicht werden. [Gunter Wolf, 1. Vorsitzender]

Am 12.01.2019 veranstaltet der Roßblauer Schifferverein 1847 e.V. ab 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) in der Elbe-Rosell-Halle seinen schon traditionellen Schifferball. Den musikalischen Rahmen wird dieses Mal die Andreas-Lorenz-Showband, eine Bühnenerfahrene Band aus Thüringen, die schon auf diversen Bällen gespielt hat, gestalten. Informationen findet man unter [www.andreas-lorenz-showband.de](http://www.andreas-lorenz-showband.de) sowie bei Youtube. Der Eintrittspreis für den Schifferball beträgt 18,50 € p. P.



Eine telefonische Kartenreservierung kann ab sofort unter Tel. 034901/82825 erfolgen. Der Kartenvorverkauf mit Tischreservierung beginnt ab 10.12.2018 im Fachgeschäft „Euronics“ Körting in der Goethestraße 17. Der Restkartenverkauf erfolgt an der Abendkasse. [Text: H. Wachowski, Foto: E. Körting]

### Nachgefragt: Freiwillige Feuerwehr Roßblau, Wehrleiter Enrico Schammer

**Enrico, wie viele KameradInnen gibt es in der Freiwilligen Feuerwehr Roßblau?** Insgesamt sind wir fast 130 Mitglieder in 5 Abteilungen. Wo bei die eigentlich wichtigste Abteilung für uns die Einsatzabteilung ist. Dort sind mit ca. 35 Kameraden und 5 Frauen viel zu wenig Bürger aktiv. Hochgerechnet auf den Ortsteil Roßblau ist das schon traurig. **Wie viele Einsätze fahren diese 40 KameradInnen im Jahr und sind das dann immer nur Brände oder auch andere Notfälle?** Der Durchschnitt liegt in einem normalen Jahr bei 100 bis 170 Einsätzen. 2018 ist unsere Wehr mit Stand heute aber schon 266 mal ausgerückt. Brände und Hilfeleistungseinsätze halten sich dabei in diesem Jahr so ungefähr die Waage. **Reichen bei so vielen Einsätzen denn eure Kameraden überhaupt aus?** Gerade noch! Die Einsatzbelastung ist einfach auf zu wenig Schultern verteilt. Noch halten das unsere Einsatzkräfte durch. Ob das immer so sein wird, ist fraglich. **Das ist erschreckend. Die Wahrscheinlichkeit ist doch aber sehr groß, dass jeder Dessau-Roßblauer irgendwann einmal eure Hilfe braucht?** Das ist wohl wahr, aber leider viel zu selbstverständlich. Hilfe wird bei jedem Schadensereignis kommen, nur muss man sich

in Zukunft fragen: Wann? Durch die geringe Anzahl an Einsatzkräften müssen schon heute aus verschiedenen Stadt- bzw. Ortsteilen Kräfte bei größeren Einsätzen zusammengezogen werden. Das kostet Zeit und die ist so oft kostbar, wenn es um die Brandausbreitung oder Menschenrettung geht. **In welchem Alter kann ich bei euch anfangen?** Mit 18 Jahren und abgeschlossener Grundausbildung ist man berechtigt an Einsätzen teilzunehmen. **Muss man gesundheitliche Voraussetzungen haben?** Mann sollte schon körperlich fit sein, wobei niemand von uns ein Leistungssportler ist. Eine gesundheitliche Untersuchung durchläuft man bei uns nur als LKW-Fahrer oder Atemschutzgeräteträger. Die Ausbildung hierfür ist aber natürlich freiwillig. **Hast du als Feuerwehrmann überhaupt noch ein Privatleben oder musst du z.B. sogar eine Familienfeier sofort verlassen, wenn ein Alarm kommt?** Als Freiwilliger Feuerwehrmann möchte man natürlich helfen und somit ist man immer dazu bereit. Unser Privatleben ist dabei genau das gleiche wie bei jedem anderen, nur die Planungssicherheit ist eine andere. Die Familienfeier, ein gemütlicher Abend auf dem Sofa, die Gartenarbeit oder einfach die erholsame Nacht wird immer mal wieder durch den persönlichen Pieper unterbrochen, weil ein Bürger unserer Stadt Hilfe benötigt. Durch eine Reserve an Kräften ist es dabei aber natürlich jedem auch möglich, Feiern zu gehen. Nur wenn die Feuerwehrkameraden zusammen feiern, dann müssen wir immer einmal kurz in die Planung gehen, wer denn am jeweiligen Abend die Einsatzbereitschaft übernimmt. **Was sagt der Arbeitgeber, wenn man nachts Feuer löscht und tagsüber müde ist. Und was ist, wenn ein Alarm kommt und man mitten in der Arbeit ist?** Den Arbeitsplatz mit Genehmigung des Arbeitgebers verlassen darf derzeit nur ein Kamerad in unserer Wehr, er ist in der Roßblauer Schiffswerft beschäftigt. Der Gesetzgeber allerdings schreibt vor, dass der Freiwillige Feuerwehrmann sich im Alarmfall unverzüglich beim Einsatzleiter zu melden hat. Der Lohnausfall wird dem Arbeitgeber durch die Stadt ersetzt. Allerdings kein Gewinn- oder Produktionsausfall!!! Genau das scheint hier das Problem zu sein. So muss jeder Kamerad für sich allein entscheiden, ob er früh müde auf Arbeit fährt oder generell an einem Einsatz teilnehmen kann!!! Trotz alle dem sind wir aber 24 Std. einsatzbereit, was in Dessau-Roßblau bei weitem nicht überall so ist. Durch



Schichtarbeiter und Urlauber halten wir uns ganz gut und bekommen vormittags sogar 5 bis 10 Kameraden zusammen. **Bekommt ihr Geld für eure Arbeit?** Nein, bekommen wir nicht und das wäre auch ein völlig falsches Zeichen, wir sind eine Freiwillige Feuerwehr. Jeder Kamerad im Einsatzdienst kann aber einen Rentenvertrag abschließen, für den die Stadt für ihn einen Monatlichen Beitrag bezahlt. **Gibt es auch mal kuriose Einsätze und Situationen bei eurer Arbeit?** Natürlich gibt es diese. Der Waschbär im leeren Pool, der Opa der sein Auto in der Rosell parkt oder natürlich auch der Kamerad der nachts das T-Shirt und die Schuhe seiner Frau trägt weil er seine Sachen nicht finden konnte... **Verbringt ihr auch eure Freizeit miteinander?** Als Feuerwehrmann verbringt man sehr viel Zeit mit seinen Kameraden. Dabei entstehen natürlich auch feste Freundschaften und somit trifft man sich in der Freizeit. Ich glaube aber, dass es bei allen Vereinen so ist. **Dann scheint die Freiwillige Feuerwehr Roßblau wie eine große Familie, die selbst private Probleme gemeinschaftlich anpacken und lösen kann?** Keine Frage ... Für den Feuerwehrmann ist normal, dass er 5 Leute in 10 Minuten zur Seite zu stehen hat, wenn das Auto nicht anspringt oder irgendwo mal ein Schrank runter zu tragen ist. Es gab Umzüge da wurde der Kühlschrank voll runter getragen weil zum Ausräumen gar keine Zeit mehr da war. **Wenn du einen Wunsch frei hättest was würdest du dir für „deine“ FFV wünschen?** Da kann es nur einen Wunsch geben: Dass immer und zu jeder Zeit alle zusammen wieder gesund vom Einsatz nach Hause zu Ihren Familien kommen. [Anmerkung der Redaktion: Alle unsere Fragen an den Feuerwehrmann beziehen sich natürlich auch auf die Feuerwehrfrau! C. Heppner]

### Schnelles Internet für Roßblau, Rodleben und Meinsdorf

Der Breitbandausbau in Dessau-Roßblau und Umgebung läuft auf Hochtouren. In den letzten Monaten rollten die Bagger vor allem in der Schifferstadt Roßblau. Oft sind nur kleinere Baugruben temporär sichtbar, denn der Breitbandausbau der DATEL Dessau erfolgt mittels modernster Tiefbautechniken. Über 30 Kilometer Tiefbau sind bereits realisiert und etliche Kilometer Glasfaserkabel schon verlegt. Nachdem bereits im Mai und Juni die Orte Rodleben, Meinsdorf und Sollnitz fertiggestellt und das schnelle DATEL-Glasfasernetz angeschlossen wurden, erfolgt derzeit intensiv der Ausbau in Roßblau. Etliche Straßenzüge sind bereits am Netz und können ab sofort mit Highspeed Internet versorgt werden. In allen fertiggestellten Gebieten können die Anwohner #MEEHR INTERNET mit bis zu 50 Mbit/s Download- und bis zu 10 Mbit/s Uploadgeschwindigkeit nutzen. Mehrere Hundert Kunden haben sich schon für eines der attraktiven DATEL Phone & Surf-Pakete inklusive Telefon- und Internetflatrate entschieden. Nutzen Sie schon #MEEHR INTERNET, aber Ihr Nachbar noch nicht? Dann bietet die DATEL jetzt eine besondere Aktion! Als DATEL-Kunde können Sie Ihre Freunde und Nachbarn von unseren Produkten und Leistungen überzeugen und erhalten als Dankeschön für jede erfolgreiche Weiterempfehlung von uns 25,00 € geschenkt\*. Bei uns profitiert nicht nur der Werber, sondern auch der Geworbene, denn alle Neukunden in den Ausbaugebieten, die bis zum 31.03.2019 geworben werden, erhalten einen 25,00 €-Gutschein für den Onlineshop der Stadtwerke Dessau. Der Anbieterwechsel ist denkbar einfach, denn bei der DATEL ist die Rufnummernmitnahme, ein moderner WLAN-Router und die persönliche Ersteinrichtung bei Ihnen Zuhause kostenfrei und inklusive. Unser Vertriebsteam informiert Sie persönlich zum Ausbaustand sowie zu den Verfügbarkeiten und Produkten der DATEL. Gerne können Sie auch unter der kostenfreien Servicehotline 0800 899 2020 einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.meehr-internet.de](http://www.meehr-internet.de). Im Rahmen des laufenden Breitbandprojektes baut die DATEL Dessau, eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Dessau, insgesamt elf Ortsteile aus. Dazu gehören Roßblau, Meinsdorf, Rodleben/Tornau, Mühlstedt, Streetz/Natho, Neeken/Brambach /Rietzmeck und Sollnitz. Darüber hinaus realisiert die DATEL die Breitbanderschließung in 19 Gewerbestandorten. Ziel ist der nachhaltige Ausbau eines leistungsfähigen DSL-Netzes mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis 50 Mbit/s im privaten Bereich und bis 100 Mbit/s für den gewerblichen Bedarf. \*Teilnahmebedingungen zu „Freunde werben Freunde“ unter [www.meehr-internet.de](http://www.meehr-internet.de)

### BibliothekARIN WEINMANN



„100 Jahre Frauenwahlrecht“ war im November ein wichtiges Jubiläum, das auch in den Medien große Beachtung fand. Der 12. November gilt als Geburtsstunde des Frauenwahlrechts in Deutschland. Doch der Weg zum Wahlrecht war lang. Als Louise Otto-Peters, eine sozialkritische Schriftstellerin und Mitbegründerin der bürgerlichen deutschen Frauenbewegung 1848 in ihrer „Frauenzeitung“ als erste Deutsche das Frauenwahlrecht forderte, da hielten sie viele für verrückt. „Menschenrechte haben kein Geschlecht“ schreibt die Autorin Hedwig Dohm, Großmutter von Katja Mann, 1876 in ihrer Schrift „Der Frauen Natur und Recht“. 1907 findet die „Erste internationale sozialistische Frauenkonferenz“ statt, organisiert von Clara Zetkin, die hier u.a. das allgemeine Frauenwahlrecht fordert. Angela Merkel sagte in Ihrer Rede zum 100. Jahrestag: „Frauen und Männer, die das Wahlrecht damals durchsetzen, hätten nicht für eine Gruppe, eine Klientel, sondern für ein Menschenrecht gekämpft“. Nach der im November 2018

begangenen Jubiläumskampagne folgt im Mai 2019 ein Zukunftskongress. Ein regionales Jubiläum wird 2019 der Autoren- u. Literaturkreis „Wilhelm Müller“ begehen. Der Kreis wurde 1979 gegründet und trägt seit 1994 den Namen des Dessauer Dichters und Bibliothekars Wilhelm Müller. In zahlreichen Veranstaltungen waren sie seit vielen Jahren gern gesehene Gäste der Roßblauer Bibliothek. Für mich war es immer eine große Freude, die „Müllers“ in der Bibliothek zu begrüßen. Echte Frauenpower konnte man am 20.10. erleben. Die Fraueninitiative der Ölmühle und Unternehmerinnen „rockten“ die Turnhalle in der Ziegelstr. Frau Helena Kusmin (Damenmode) und Frau Ines Schuck (Schuhmode) präsentierten ihre neuen Kollektionen für die kalte Jahreszeit, die Mitglieder der Fraueninitiative gekonnt vorführten. Ebenso stellte das Team der Ölmühle sein Talent bei den Unterhaltungsbeiträgen unter Beweis. Die ca. 100 BesucherInnen erlebten einen schönen Nachmittag und hatten viel Spaß. Frau Monika Geissler moderierte, mit viel Charme und Wortwitz das Programm. Am 30. März 2019 wird die nächste Modenschau mit Frühjahrsmoden stattfinden. Ein Team vom nationalen finnischen Gesundheitsinstitut stellte fest, dass Institutionen, in denen sich Menschen auf Augenhöhe begegnen können, ein lebensverlängernder Aufenthaltsort für Individuen sind. Natürlich ist auch die Bibliothek so ein Ort. Viel Spaß beim Lesen! Ihre ehemalige Bibliothekarin Weinmann. [K. Weinmann; Foto: Gerda Heintze "Lesung mit Mitgliedern des Literaturkreises "Wilhelm Müller" 2012 - 800 Jahre Anhalt"]



#MEEHR INTERNET FÜR MICH UND MEINEN NACHBARN! Wechseln auch Sie jetzt in UNSER SCHNELLSTES NETZ FÜR ROSSLAU! Infos gibt es in unserem Stadtwerke-Büro, Hauptstraße 140, in Roßblau oder im Netz auf [www.meehr-internet.de](http://www.meehr-internet.de) sowie telefonisch unter unserer Servicenummer 0800 899 2020. DATELDESSAU Ein Unternehmen der Stadtwerke Dessau.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Adventszeit. Denken Sie an Ihre Lieben und verschenken Sie zur Weihnacht Gesundheit aus der Apotheke. Wie wäre es mit einem Gutschein!? SONNEN APOTHEKE ÖFFNUNGSZEITEN Montag-Freitag: 8 – 18 Uhr Samstag: 9 – 12 Uhr Magdeburger Str. 16 (Roßblau) Apotheker Axl Holzgräbe e.K.

Frühstück auf der Burg Mo-Fr 07:30 -10:30 Uhr Kaffee und Kuchen Sa und So 13:00 - 18:00 Uhr oder auf Voranmeldung Zur Ritterklause, Wasserburg Roßblau Am Schloßgarten 18b, 06862 Dessau-Roßblau [www.ritterklause-rosslau.de](http://www.ritterklause-rosslau.de) / Tel. 0174-2140397

## Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Elbesagen - Der Hirschstein bei Riesa**  
Einige Kilometer elbaufwärts von Riesa liegt auf einem hohen, freistehenden Felsen, dicht am linken Ufer der Elbe das Schloss Hirschstein. Um die Gründung des Schlosses rankt sich eine der schönsten Sagen der gesamten Elbgegend. In der Nähe dieses Felsens hielt einst in der Mitte des 11. Jahrhunderts ein Markgraf von Meißen eine große Wildhetze ab. Schon viele Jahre hindurch verfolgten die markgräflichen Jäger ohne jeden Erfolg einen kapitalen weißen Hirsch, der wunderschön gewesen sein soll. Bei dieser Hetzjagd erblickten sie ihn wieder und trieben ihn gegen die Elbe. Doch der Hirsch stürzte sich von einem, den Augen der Jäger bisher entgangenen Felsen, in die Elbe hinab: Beinahe hätte die Begierde, den Hirsch zu fangen, mehrere der vornehmsten Waldgesellen mit in den Abgrund gerissen. Der Hirsch durchschwamm die Elbe und verschwand am anderen Ufer im dunklen Wald. Zum Andenken erbaute man hier ein Jagdhaus, der Hirsch-Stein genannt.



### Die Amme von Hirschstein

Früher soll sich in der Außenseite des Schlosses Hirschstein nach der Elbe zu eine in die Mauer gehauene Figur, die ein Kind auf dem Arme hielt befunden haben. Diese Figur sollte veranschaulichen, dass vor langen Zeiten hier ein Wunder geschehen sei...  
Zu einem Kindstaufschmaus auf dem Schlosse hatte sich die damalige Amme des neugeborenen Hirschsteiner Herrschaftsprösslings unvorsichtigerweise so dem Genusse des Weines hingegeben, dass sie nachher, als sie den Gästen den Pflegling gezeigt hatte, diesen anstatt in seine Wiege zum offenen Fenster des Schlosses hinauslegte. Der Säugling stützte herab, blieb aber in den Zweigen eines am Felsen wurzelnden Strauches hängen, wodurch ihm sein junges Leben erhalten blieb. Als die Ehegatten des Abends nach ihrem Kinde sehen wollten, fanden sie die trunkselige Amme am offenen Fenster sitzend, von dem Kleinen fehlte jede Spur. Voller Schrecken suchten sie überall, bis der Schlossherr nach langem vergeblichen Suchen, seinen Schmerz zum Fenster hinausschrie und siehe, da erblickte er sein Kind unversehrt im Gestrüpp schlafend. Das Unglücksfenster hat man zugemauert und noch heute fällt dem Wanderer das vermauerte Fenster am Schlosse nach der Elbseite zu auf. [Text: Klaus Tonndorf; Foto: Twerenbold Service AG "Ein Hotelschiff der Mittelthurgau Reisegesellschaft vor Schloss Hirschstein"]

## 4. Sängerbund Gesangsverein Rodleben e.V.

Am 26.10. hatten die Aktiven des Gesangsverein Rodleben e.V. zu ihrem 4. Sängerbund ins Gemeindezentrum „Haus Elbeland“ eingeladen. Erwartungsfroh kamen Gäste und Freunde des Chores in den festlich geschmückten Saal. Und sie wurden nicht enttäuscht. Das Duo "Kerstin und Lutz" spielte zum Tanz auf. Sofort wagten sich die ersten Tanzwütigen auf das Parkett. Ein kleines Programm bereicherte den Abend. So zeigte die Line Dance Gruppe Dessau-Roßlau wie man zu Country Music tanzt. Als dann die Schwarz-Weiß-Tänzerinnen des Chores den HISS-Tanz präsentierten, hatten sie die Lacher auf ihrer Seite und kamen um eine Zugabe nicht herum. Als Überraschungsgast kam dann noch ein „Rock-Star“ aus den Siebziger. Alles in Allem ein gelungener Abend und der Wunsch, sich zum 5. Sängerbund wieder zu treffen. [Margitta Grabow]



## „Kappen Auf“ im Ratskeller Dessau

Schon seit Jahren treffen sich der Waldeser Carneval Club (WCC) und die Karnevalsgesellschaft Gelb-Rot Dessau um gemeinsam in die neue Session zu starten.  
So hieß es am 11.11. um 11:11 Uhr im Ratskeller wieder „Kappen auf“, dabei ließen es sich die Kindertanzgruppen Minimäuse und Fantasy Kids der KG Gelb-Rot es sich nicht nehmen den Garde- und einen Showtanz vorzuführen. „So ist das Leben – närrisch eben“ lautet das Motto der nunmehr 65. Session bei der KG Gelb-Rot  
Nur zwei nahmen wehmütig an der Veranstaltung teil, das Prinzenpaar der vergangenen 64. Session Torsten I. und Ivonne I. war nun deren Regentschaft endgültig beendet.  
[Torsten Vollert]

## Roßlauer Ehrennadel für „Lala“ Urban

Am 1. November wurde der langjährige Bürgermeister unserer Partnerstadt Roudnice nad Labem, Vladimir Urban, mit einer emotionalen, von seinen Mitarbeitern gestalteten Feierstunde aus dem Amt verabschiedet. Aus Dessau-Roßlau waren Ralf Schüler, der für Städtepartnerschaften verantwortliche Mitarbeiter der Verwaltung und Klaus Tonndorf, der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, angereist, um sich bei dem längst zum Freund gewordenen Bürgermeister für die überaus positive Zusammenarbeit zu bedanken und dem Nachfolger, Frantisek Padelek, einen guten Start in das Amt zu wünschen. Der Ortschaftsrat Roßlau hatte beschlossen, Vladimir Urban für seine Verdienste bei der beispielhaften partnerschaftlichen Zusammenarbeit beider Städte mit der Ehrennadel der Stadt Roßlau auszuzeichnen. Die Auszeichnung überreichte Klaus Tonndorf. [Foto: Jan Vancil, Pressestelle Roudnice n.L.]



## Roßlauer Sportlegende: Jahrhundertjubiläum

Rudi Paede – die Roßlauer Feldhandballlegende wäre am 18.11.2018 100 Jahre geworden



Wenn man in Roßlau auf das goldene Zeitalter des hiesigen Feldhandballsports zu sprechen kommt, fällt zwangsläufig der Name Rudi Paede. Es gab in den 50er Jahren vermutlich kaum einen Roßlauer, dem dieser Name nicht geläufig war. In seiner Heimatstadt wurde Rudi Paede so verehrt, wie von gegnerischen Mannschaften gefürchtet. Sein sportlicher Erfolg gründete sich auf enorme Wurfkraft bei absoluter Treffsicherheit und die körperbetonte Spielweise, die von gegnerischen Verteidigern oft nur mit unfairen Mitteln zu verhindern war. Sehr oft erzielte Paede die entscheidenden Tore. Der Boom bei Nachwuchshandballern in jener Zeit ist wohl auch darauf zurückzuführen, dass so mancher Junge und auch manches Mädchen zum Handballtraining kam, um seinem Idol nachzueifern.  
Rudi Paede begann seine sportliche Laufbahn mit 12 Jahren beim Roßlauer TV von 1863. 1938 erkämpfte sein Roßlauer Verein auch dank vieler Paede-Tore einen ersten Titel. Dessau 98, die Spitzenmannschaft der Vorkriegszeit, wurde auf Paede aufmerksam, holte ihn als Mittelstürmer in ihre Mannschaft und errang in der Folge die Meisterschaft im Gau Mitte. Paede wurde in die Gauauswahl berufen.  
Nach dem Krieg kehrte Rudi Paede in seine Heimatstadt zurück. Mit Hilfe der Roßlauer Schiffswerft baute er eine spielstarke Mannschaft auf, die als größten Erfolg im Jahre 1951 die DDR-Meisterschaft errang. Von 1948 bis 1951 gehörte der Roßlauer Stürmer zum Stamm der Landesauswahl Sachsen-Anhalts. Zu den schönsten Erlebnissen der zehn Auswahlinsätze zählte das Spiel gegen die Hamburger Auswahl, obwohl es mit 9:13 verloren ging. Mit der Roßlauer Meistermannschaft besiegte er in Berlin auch die DDR-Nationalmannschaft mit 13:11. Im Alter von 42 Jahren beendete Rudi Paede 1960 seine lange Sportkarriere. Rudi war auch ein Mensch, der sich der Probleme seiner Mitspieler und Freunde annahm und half sie zu lösen. Er starb am 03.12.1990. [Text: J. Winterberg, Foto: Die Roßlauer Meistermannschaft 1951 - Rudi Paede: 3. v. r.]



Termine: Galasitzung.....23.02. und 02.03.2019  
Karnevalistisches Schlachtfest.....24.02.2019  
Rosenmontagsitzung.....04.03.2019

## Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



**Das goldene Schiff an der Schanze**  
Es ist eines der ältesten Häuser unserer Stadt und war fast 300 Jahre lang Treffpunkt der Roßlauer und vieler Durchreisender. Bei seinem Besuch der Schiffswerft der Gebr. Sachsenberg AG soll sogar Kaiser Wilhelm II. dort zu einer Erfrischung eingekehrt sein. Heute steht das liebevoll restaurierte Haus still und romantisch auf dem Hochufer über der Elbe und doch inmitten des Trubels der Schifferstadt Roßlau (Elbe): das Schanzehaus in der Sachsenbergstraße.

Unser Schanzehaus könnte uns viel erzählen, zählt es jetzt schon fast 340 Jahre. Seinen Namen hat es von der kaiserlichen Schanze, deren Reste bis zum Eisenbahnbau noch zu sehen waren. Die ältesten Erwähnungen nennen das Haus auch an der Schanze. Es steht auch heute noch an einem uralten Weg von der Elbe hinauf zum Hochufer, der bis 1993 Kohlenstraße hieß. Als am 3. Mai 1682 eine Gierfähre eingeweiht wurde, begann auch die besondere Bedeutung des Schanzehauses, das fortan nur noch „Güldenes Schiff“ genannt wurde. Zunächst war Johann Georg Sichling auch schon „alß Wirth“ im Hause tätig. Von 1700 bis 1710 hatte der Hochfürstliche Hof- und Feld-Heerpauker Johann Anthon Richter hier seinen Wohnsitz. Dann verkaufte die Anhalt-Zerbst Kammer das Gut mit Acker und Wiesen sowie einer großen Gerechtsame an Andreas Francke für 350 Reichstaler und 50 Reichstaler jährlicher Erbpacht.  
Mit der Eheschließung 1729 zwischen der Witwe Anna Blandina Francke geb. Arnold und dem Jägerburschen Elias Brandt ging dann das Schanzehaus in den Besitz der Familie Brandt über. Drei Generationen lang wirkten die Brandts als Acker- und Wirtsleute. Dann wandten sich die Söhne der Buchbinderei und -druckerei zu. Den älteren Roßlauer dürften noch die Töchter von Richard Brandt bekannt sein, die gemeinsam das Geschäft gegenüber den Schulen in der Goethestraße führten.  
Nachfolger der Brandts wurde Wilhelm Irmer und dann sein Sohn Wilhelm Agust Louis Irmer. Dieser verkaufte das Schanzehaus 1868 an Heinrich Posse aus Berlin. Sein Nachfolger Theodor Ohmes übergab das Haus Georg Grabe, der es am 27. Juli 1888 nach „Renovation sämtlicher Lokalitäten“ wieder eröffnete. Ihm folgten Karl Winter als Gastwirt und Otto Winter als Kantinenwirt der Schiffswerft.  
Anfang April 1913 erschoss sich Schanzehauswirt Winter und entzog sich somit seiner Verhaftung als mutmaßlicher Wilddieb. Vier Jahre lang hatte eine Bande von sechs Wilddieben in großem Stil Gastwirte in Dessau und Roßlau mit Wildbret beliefert. Seine Witwe Ottilie führte die Gastwirtschaft weiter. Von ihr übernahm Reinhard Schulze die Gastwirtschaft, und 1936 erwarb Albert Schröpfer das Schanzehaus. Der letzte Gastwirt war Richard Buchholz, der die Gaststätte 1968 schloss. Er verkaufte das Haus 1986 an eine Dessauer Familie. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Anna-Martina Schmäd, die junge Goldschmiedin aus dem Schanzehaus stammt. Sie hat schon mehrfach den Schmuck für unsere Schifferinnen wie auch die Amtskette für Lisa Marie entworfen. Auf der jüngsten Kreativwerkstatt auf der Burg konnte man sie und ihre Schmuckkollektion erstmals persönlich kennenlernen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und danken ihrer Mutter für die musterzügliche Bewahrung eines besonderen Kleinods Roßlauer Geschichte. [Text: Klemens M. Koschig]

Leider hatten wir auch in dieser Runde keine korrekten Zuschriften.

» Gewinnen Sie unseren 30 €-Gutschein. Raten Sie mit.



Was zeigt unser aktuelles Roßlauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie bis 07.12.2018 an „meinRoßlau“. Unter allen richtigen Einsendungen werden unter Ausschluss des Rechtsweges die Gewinner ermittelt. Der Preis in dieser Runde: 30-€-Gutschein für Leistungen und Produkte des Blumenfachgeschäftes Gebeler in der Berliner Straße 45 in 06862 Roßlau. Der Gewinner wird schriftlich informiert und im "mein Roßlau" veröffentlicht.

» Dank unserem SPONSOR: Tierische Weihnacht im

Gebeler-Blumenfachgeschäft  
Berliner Straße 45; 06862 DE-RO  
Tel.: 034901 82583 www.gebeler.de

**Gebeler**

Mo-Fr 8-18 Uhr / Sa 8-13 Uhr

**Interessengemeinschaft "Streuobstwiese"**  
Wasserburg Roßlau  
Kontakt: Frank Fritzsche  
Roßlau, Küchenbreite 4  
Tel.: 034901 68916

**Friseursalon Olga Hanke**  
Goethestraße 23  
06862 Roßlau  
Tel. 034901 / 82 4 83  
Damen • Herren • Kinder

**Dießner**  
Häusliche Krankenpflege & Seniorenbetreuung  
PROFESSIONELLE PFLEGE  
IN FAMILIÄRER ATMOSPHERE  
KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG  
Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen) Büro: 034901 95157  
06862 Dessau-Roßlau  
0172 3132734  
24h Bereitschaftsdienst  
Pflege-Note 1,3  
Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!

**Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK**  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführung im In- und Ausland  
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen  
Auf Wunsch Hausbesuch  
Erledigung der Formalitäten  
Eigener Aufbahrungsraum  
Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.  
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.  
Tel. 034901 8950 Berliner Straße 44  
06862 Dessau-Roßlau  
Tel. 034903 62996 Wittenberger Straße 53  
06869 Coswig (Anhalt)  
www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

## Bericht aus dem Ortschaftsrat



In der Sitzung am 25.10. unterzeichnete Ortsbürgermeisterin Christa Müller fünf Patenschaftsverträge zwischen dem Ortschaftsrat (OR) und dem FV „Freunde der Biethschule e.V.“, dem FV „Freunde der GS Walzstraße e.V.“ sowie der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau (einschließl. Kinderwehr & Jugendwehr). Die Patenschaftsverträge, verbunden mit einer kleinen finanziellen Zuwendung, symbolisieren Dank und Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Kinder- und Jugendbereich. Mit dieser Unterstützung können kleine Projekte umgesetzt werden, eine Konstellation die für alle Beteiligten Vorteile bietet.

Mit der Beschlussvorlage „Kleingartenkonzept Dessau-Roßlau“ liegt erstmals eine Leitlinie für das gemeinsame Handeln von Stadt und Gartenvereinen vor. Mit dem Konzept soll die Grundlage einer zeitgemäßen Entwicklung der Kleingärten geschaffen werden. Der Vorsitzende der Kleingartenverbände Herr Ullrich äußerte sich positiv über die sehr gute Zusammenarbeit von Stadt und Kleingärtnern. Die Gartenverbände sind sehr zufrieden mit diesem Konzept, es gibt einen gegenseitigen Informationsaustausch und von Seiten der Stadt wird nicht vorgeschrieben wie im Einzelnen zu verfahren ist. Das Konzept ist eine Handlungsempfehlung und keine Vorschrift. Die Ideen und Gedanken kommen von den Kleingärtnern. Auch ausländische Bürger leisten einen wesentlichen Teil zum Erhalt der Gartenanlagen. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt dennoch. Von 7100 Parzellen in Dessau-Roßlau sind derzeit 6300 noch verpachtet, das entspricht einem Leerstand von 12%. Vor allem der demographische Wandel und die Folgen der Altersstruktur der Einwohner schaffen veränderte Rahmenbedingungen. Der OR hat die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Wissenswertes aus dem OR: In der Einwohnerfragestunde wurde bekannt, dass dem Roßlauer Sozialtübchen, einem jungen Verein, der im Mai 2017 gegründet wurde, das Quartier in der Magdeburger Straße gekündigt wurde. Auf der Suche nach einem neuen Objekt wird der OR behilflich sein. Gemeinsam wird eine Lösung gesucht. | Der OR führt mit den Vereinen eine monatliche Besprechung zur Vorbereitung des Heimat- und Schifferfestes 2019 durch, erster Termin war am 06.11.2018. | Der OR ist über eine eigene Homepage erreichbar: [www.ortschaftsrat-rosslau.de](http://www.ortschaftsrat-rosslau.de) | Die Sitzungen des OR ab Januar 2019 (31.01.), dann immer der letzte Donnerstag im Monat, beginnen bereits 16.30 Uhr. | Die uns allen bekannte und beliebte Märchenpyramide, soll in diesem Jahr zentral am Anhaltiner Platz aufgestellt werden. | Der OR, in Zusammenarbeit mit dem Schulamt und den beiden Schulleiterinnen der Grundschule Waldstraße, Frau Stolle und Frau Schäfer, seit August 2018 im Amt, suchen in einem gemeinsamen Gespräch eine Lösung für die Wiederherstellung der defekten Kletterburg auf dem Spielplatz der GS. Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 29.11.2018 um 18 Uhr im Ratssaal Roßlau statt. [Frank Fritzsche, Ortschaftsrat]

## Wir gratulieren zum Geburtstag ...

**Mitgliedern des FöV der Schifferstadt Roßlau e.V. i.L.** Bernd Trautmann (04.12.) Detlef Lisso (10.12.) Lars Dähne (17.12.) Ernst Karasek (18.12.) Christel Pawlick (24.12.) Marion Richter (26.12.) Klemens Maria Koschig (26.12.)

## Impressum

**Herausgeber:** Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. i.L. **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 DE-RO; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; [www.heppi-design.de](http://www.heppi-design.de)) **Druck:** [www.drucklewerenz.de](http://www.drucklewerenz.de) **Kontakt Zeitung:** Redaktion "Mein Roßlau" Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 DE-RO [www.mein-rosslau.de](http://www.mein-rosslau.de); [info@mein-rosslau.de](mailto:info@mein-rosslau.de) **Inhaltlich verantwortlich** ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Mittwoch des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns.

## Senioren ergreifen das Wort



**Futerea Wittenberg**, schon einmal gehört? Mein Enkel wollte mit mir dorthin. Ich hatte noch nie davon gehört und ließ mich überraschen. Das Wissenschaftsmuseum, das als solches gar keins ist, sondern viel mehr ist, stellt Geschichte, Gegenwart und Zukunft dar und dies in Bild, Ton und interessanten Möglichkeiten des Mitmachens und Anfassens. Empfangen werden wir von sprechenden Bildern. Die ehemalige Hausherrin Magarethe Blume, ihr Ehemann und ihr Sohn begrüßen in Harry Porter Manier die Besucher und bitten zu Tisch. Wir landen im 17. Jahrhundert. Wie durch Zauberhand wird der Tisch beim Platznehmen optisch gedeckt und wir können dem Gespräch früherer Bewohner lauschen, die sich Sorgen um die Ernährung der Bevölkerung machen. Wir können eine alte Küche bestaunen.

Es gibt aufgebaute Versuchsreihen, die durch Knopfdruck reagieren. Hier zeigt uns Justus Liebig die Stickstoffherstellung, dort Friedrich Wöhler die Harnstoffherstellung. Anschauliche Bilder und Schautafeln erklären Bedarf und Aufkommen von natürlichem Dünger und die Diskrepanz und Notwendigkeit für neue Wege.

Ich kann gar nicht alles aufführen, doch es gibt unzählige Möglichkeiten in das Thema Agrochemie spielerisch einzusteigen. Auf einer Waage kann ich den Stickstoffgehalt meines Körpers messen. Dort kann ich eine Pflanze unter dem Mikroskop betrachten, dort Harnstoff- und Ammoniakmoleküle zusammenstecken oder auf einem optischem Feld entsprechend der ausgewählten Jahreszeit den Acker bestellen. Ich kann Grüße verschicken, mich fotografieren lassen und, und, und. Das Museum finden Sie in Wittenberg am Markt/ Ecke Schloßstraße und ist täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Es wurde vom Stickstoffwerk Piesteritz in Auftrag gegeben und zeigt anschaulich die Anfänge der Landwirtschaft, Erkenntnisse und Notwendigkeit der Chemie, neue Anbaumethoden und auch die zukünftige Weltenernährung. Mein Enkel konnte sich nach zweieinhalb Stunden nur schwer von den Exponaten verabschieden, doch mir taten inzwischen die Beine weh. Ich kann die Ausstellung wärmstens empfehlen. Schnappen Sie sich ihren Enkel, das Kind, den Mann oder die Freundin, für einen Besuch.

**Es lohnt sich:** [www.futurea.de](http://www.futurea.de)

Ich wünsche Ihnen, besonders in der kalten Jahreszeit, ein warmes gemütliches Plätzchen, Zeit für sich und für einen für Sie lieben Menschen. Bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

## Aktionen der Wassergeister im Oktober



Adrienne Körner u. Chiara Sonnet sind beide 12 Jahre alt, waren Kindnixen, wollen später Schiffernixen werden. Am 31.10. wurden sie in ihr vorerst neuestes Amt als "Roßlauer Teenie-Nixen" eingeführt. Sie schließen die Lücke zwischen kleinen sowie großen Symbolfiguren und sollen die Traditionspflege auch für Teenager interessanter machen. Helena Mordziol (9) u. Emie Barnetz (10) sind nun unsere "Kleinen Roßlauer Wassernixen", da es in diesem Jahr keine Kindnixenwahl gab. Die Wassergeister freuen sich über Zuwachs und Verjüngung im Team. Ihre neue Schärpe erhielt auch unsere "Wasser-Ehrentrix" Adriana Birkfeld, die in diesem Jahr die "Weihnachtsbäckerei der Wassergeister" beim Adventsmarkt auf der Burg Roßlau am 15./16.12. leiten wird. Zum Erntedankfest am 13.10. waren Doppelnixe Lisa u. der Wassermann bei den "Blumenfreunden" eingeladen und setzten das Namensschild für ihre Süßkirsche "Burlat". Dass Wassergeister Volkslieder beherrschen hörte man am 18.10. auf der Kirmes des "Schlesischen Heimat- und Freundeskreis 1991 e.V." sowie beim Sängerbund am 20.10. Der Wassermann besuchte am 9.10. das "Germania 08 Fußballtrainingscamp" der Bambinies, stand am 30.10. Pate bei der "Kür der 2. Wasserprinzessin" Jette in Aken. Zum "Halloween-Bastellabor" am 31.10. lud das gesamte Wassergeisterteam in die Bieth, begrüßte ca. 80 Kinder. Besonderen Dank für die Unterstützung an Uwe Kürschner, Andrea Klausung, Anett Wilke, unsere Nixeneltern sowie Nixen-Anwärterin Stine Ganzer. [Text: St. Koschitzki, Foto: Wassergeister / fb "Die Roßlauer Wassergeister" [www.ortschaftsrat-rosslau.de](http://www.ortschaftsrat-rosslau.de)]

## Roßlauer Baustellenkalender (13.11.18)

14.-17.12.18 | **Rodleben** Verlängerte Heidestr., Vollsperrung des Bahnüberganges DB AG zwischen OL Rodleben und B184 (Maßnahme DB AG)

## Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit:

**Anschrift:** Mühlenreihe 2a  
06862 Dessau-Roßlau  
Tel.: 034901 8830

**Ansprechpartner:** Hans-Joachim Mau  
Tel.: 0175 8309371

[info@wirtschaftskreis-rosslau.de](mailto:info@wirtschaftskreis-rosslau.de)

[www.wirtschaftskreis-rosslau.de](http://www.wirtschaftskreis-rosslau.de)



Initiator des Projektes  
Schule – Wirtschaft

## Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau  
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • [www.roba-info.de](http://www.roba-info.de)



!!! Jetzt mit neuem Programm !!!

# Musical Night

## meets Dinner

[www.musicalnightmeetsdinner.com](http://www.musicalnightmeetsdinner.com)

Preis pro Person ab **36,- €**  
inklusive **3-Gang-Menü 69,- €**

Phantom der Oper • Starlight Express • Sister Act • Tanz der Vampire • Falco  
Schöne und das Biest • Tarzan • Hinterm Horizont • We will Rock you

Veranstalter:  
**Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau**

Datum: 12. und 13. Dezember 2018  
Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

Eintrittskarten erhalten Sie unter **0340-25150** sowie unter [events.des02@grandcityhotels.com](mailto:events.des02@grandcityhotels.com)

## Zwischen Halloween & Kinderweihnachtsfeier

Weit über 200 Kinder waren zur Halloween-Feier in die Ölmühle gekommen und hatten 146 Erwachsene mitgebracht. Es war wieder eine schöne Feier, viele meinen sogar die schönste Feier ever. Ein Dankeschön allen Helfern, vor allem den jungen Leuten, die trotz des zum Teil recht beschwerlichen Einsatzes gerade bei der beliebten Geisterbahn viel Spaß hatten. Nach dem Karnevalsauftakt auf dem Marktplatz hatten wir ein volles Haus zur Ausstellungseröffnung mit Bildern von Dr. Täubner, des langjährigen Ölmühlenvorsitzenden und Leiters unseres Malzirkels. Sehr zu empfehlen ist wieder der Jahreskalender des Zirkels, für 6 Euro u.a. in der Stadtkasse und bei Frau Fleck erhältlich.

Am 9. Dezember laden wir zum Adventssingen mit Kaffee und Kuchen in die Ölmühle ein. Und da man sich zum Weihnachtsfeste auch etwas wünschen kann, so steht bei uns die Gewinnung eines Nachfolgers, einer Nachfolgerin für unsere langjährige Leiterin, der wir nochmals herzlich für ihre engagierte Arbeit danken, ganz oben auf der Wunschliste. Schließlich freuen wir uns auf den letzten Höhepunkt im Ölmühlenjahr, die Kinderweihnachtsfeier am 21. Dezember. Wir laden herzlich ein, von 15 bis 17 Uhr in das Haus an der Schluppe zu kommen. [Ölmühle e.V.]

## Orientalische Unterstützung bei Schlüsselübernahme

Bei frühlingshaften Temperaturen marschierten die Jecken des Roßlauer Karneval Clubs pünktlich um 11.11 Uhr über den Marktplatz zum Rathaus. In diesem Jahr bekam, Präsident Mario Güth, Unterstützung von einem Dschinni aus 1001 Nacht. Der Dschinni (Ingo Schmidt) hatte sich mit seinem Teppich verfliegen und landete direkt am Rathaus in Roßlau, als man ihm den richtigen Weg zeigte, hatte der RKC dafür drei Wünsche frei. Jetzt sollte es doch ein Leichtes sein dachten sich die Narren um an den Schlüssel vom Rathaus zu kommen, aber es ging einiges schief beim Wünschen, erst erschien die amtierende Schiffernixe Lisa-Marie Scharabatka, dann die Bundeskanzlerin Angela Merkel (Doreen Rudolph) und zum Schluss dann endlich die stellv. Ortsbürgermeisterin Sylvia Gerboth mit dem Rathausschlüssel, den dann das Prinzenpaar Thomas II. & Sylvia II. dankend entgegennahmen. Ein großes Dankeschön den zahlreichen Gästen für ihre Unterstützung vor dem Rathaus. **Veranstaltung des Roßlauer Karneval Club e.V. beim Partyservice Butzmann in der Alten Turnhalle:**



**Abendveranstaltung:** Beginn 20.11 Uhr 02.+09.+23.02., 01.03.2019  
**Familiennachmittag:** Beginn 15.11 Uhr 10.02.2019  
**Kostümveranstaltung:** Beginn 20.11. Uhr 22.02. und 02.03.2019  
Wir freuen uns auf Sie und eine tolle 53. Session! „Roßlau Hinein“ [Verein]

## Schlüsseldienst Peter Hahne

Notdienst Roßlau  
**0170 7252261**

**Roßlauer Schiffswerft**

**Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG**  
Werftstraße 4 • 06862 Dessau-Roßlau  
Telefon +49 (0)34901 94-0  
[www.rsw-stahlbau.de](http://www.rsw-stahlbau.de)  
[mail@rsw-stahlbau.de](mailto:mail@rsw-stahlbau.de)



- Stahlbau
- Straßenbrücken
- Eisenbahnbrücken
- Maschinenbau
- Stahlwasserbau
- Schiffbau
- Montage

## Rechtsanwältin Ute Siebert

Fachanwältin für Familienrecht

Schifferstraße 24  
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 83168  
Fax: 034901 83235

## Dachdeckermeister Erik Schulz GmbH

Dacheindeckungen & Zimmerei



Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501